

Die Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale christliche Kirche. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. 1863 ist sie aus der Katholisch-apostolischen Gemeinde entstanden und wird – wie die ersten Christengemeinden auch – von Aposteln geleitet.

Kern der neuapostolischen Glaubenslehre ist die Wiederkunft Christi zur Heimholung derer, die sich darauf vorbereiten ließen. Die Neuapostolische Kirche legt Wert auf das eigenverantwortliche Handeln ihrer Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber für sein Verhalten verantwortlich. Klare Orientierung bieten das Evangelium Christi und die Werteordnung, die sich aus den Zehn Geboten ergibt. Die Neuapostolische Kirche ist parteipolitisch neutral und unabhängig. Sie finanziert sich aus den freiwilligen Spenden ihrer Mitglieder.

Neuapostolische Gemeinden gibt es auf allen Kontinenten. Weltweit zählt die Kirche nahezu neun Millionen Mitglieder. In Deutschland bekennen sich mehr als 350.000 Menschen zum neuapostolischen Glauben. Damit ist die Neuapostolische Kirche die viertgrößte christliche Glaubensgemeinschaft der Bundesrepublik.

Die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen hat mehr als 83.000 Mitglieder, die sich in 345 Gemeinden zum Gottesdienst versammeln.

www.nak-nrw.de

Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen



Gott sei Dank



**Einladung
zum
Erntedank-
Gottesdienst**

1. Oktober 2017

Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen



Wir laden Sie
herzlich ein zum

Erntedank- Gottesdienst

am Sonntag,
1. Oktober 2017
um 9.30 Uhr

Es gibt vieles, für das wir Gott dankbar sein können. Der Erntedanktag ist ein guter Anlass, dies zu erkennen und damit Zufriedenheit zu erfahren. Im Gottesdienst erleben wir herzliche Gemeinschaft, hören Gottes Wort und empfinden seine Liebe, Nähe und Gnade. Sie sind herzlich eingeladen, den Erntedank-Gottesdienst in einer unserer Gemeinden zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neuapostolische Gemeinden in Ihrer Nähe, mehr Informationen zur Tradition des Erntedankfestes sowie einen Veranstaltungskalender haben wir im Internet veröffentlicht:

www.erntedanktag.de

Äpfel und Kartoffeln, Getreide und Kürbisse, Trauben und Zucchini – einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in die christlichen Kirchen. Die Altäre sind mit prächtigen, farbenfrohen Arrangements geschmückt, die Menschen bringen Obst und Gemüse in die Gotteshäuser. In der Neuapostolischen Kirche steht der Tag unter dem Motto „Gott sei Dank“.

Mit der industriellen Massenherstellung von Lebensmitteln und dem weltweiten Handel wurde das Bewusstsein für die Abhängigkeit von der heimischen Ernte geringer. Der Erntedanktag soll das Wunder der göttlichen Schöpfung wieder ins Bewusstsein rufen und daran erinnern, dass wir letztlich alles aus der Hand Gottes empfangen haben.

Mit dem in der Gesellschaft gestiegenen Umweltbewusstsein ist heute am Erntedanktag auch die Bewahrung der Schöpfung stärker in den Mittelpunkt gerückt. Viele neuapostolische Gemeinden starten zu Erntedank besondere Aktionen zur Hilfe für Mitmenschen oder stellen den Umweltschutz oder die Entwicklungshilfe in den Vordergrund. Erntedank soll damit nicht nur ein Tag des Dankens, sondern auch des Nachdenkens über unser Handeln als Christen in dieser Welt sein. Als Christen, die ihren Glauben mit wirklicher Überzeugung leben wollen, sind wir nicht nur dankbar für die göttliche Schöpfung, sondern wollen auch verantwortungsvoll mit ihr umgehen.

